



Stadt KURIER

Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Aus dem Standesamt der Stadt Glauchau: Neues Gesetz tritt in Kraft

Am 17.05.2024 hat der Bundesrat eine bedeutende Gesetzesänderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts verabschiedet. Das Ziel des neuen Namensrechts? Mehr Freiheit und Flexibilität, um den vielfältigen Lebenswirklichkeiten der Bevölkerung gerecht zu werden.

Das Gesetz zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts soll möglichst am 01.05.2025 in Kraft treten. Die neuen Regelungen erweitern die Wahlmöglichkeiten und erleichtern die Änderung des Nachnamens. Damit wird das deutsche Recht modernisiert und an die Entwicklung in anderen europäischen Staaten angepasst.

Die namensrechtlichen Möglichkeiten bei der Geburtsnamens- und Ehenamensbestimmung sollen durch die allgemeine Möglichkeit der Bildung von Doppelnamen für alle Kinder und Ehegatten erweitert werden.

Möglich soll dann ein aus beiden Familiennamen gebildeter Doppelname sein, der auch zum Geburtsnamen gemeinsamer Kinder wird. Eltern, die keinen Ehenamen führen und denen die elterliche Sorge gemeinsam zusteht, werden für ihre Kinder

einen aus den Familiennamen beider Elternteile zusammengesetzten Doppelnamen als Geburtsnamen des Kindes wählen können. Zur Vermeidung von Namensketten wird die Anzahl der Einzelnamen, aus denen der neue Doppelname bestimmt werden kann, auf zwei beschränkt.

Lassen sich Eltern scheiden, wird die Namensänderung für das Kind erleichtert. Bisher konnte jeder Elternteil den Ehenamen ablegen und einen zuvor geführten Namen wieder annehmen. Künftig soll das Kind dieser Namensänderung folgen können. Damit kann eine Namensungleichheit beseitigt werden. Berücksichtigt werden zusätzlich die namensrechtlichen Traditionen der in Deutschland anerkannten Minderheiten – etwa der Wunsch der sorbischen Minderheit, den Familiennamen nach dem Geschlecht abzuwandeln. Auch soll es beispielsweise Angehörigen der friesischen Volksgruppe möglich sein, eine Ableitung vom Vornamen des Vaters und der Mutter als Geburtsname des Kindes zu bestimmen. (Quelle: www.bundesregierung.de)

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Stellenausschreibungen	Seiten 3 und 6
Bürgerpolizistinnen begrüßt	Seite 5
Schulanmeldung	Seite 8
Aufruf zum Frühjahrsputz	Seite 9
AG Zeitzegen	Seite 13
Programm Stadttheater	Seite 16
Kirchennachrichten	Seite 22

**Redaktionsschluss für die
übernächste Ausgabe des
Stadtkuriers
am Freitag, den 11.04.2025
ist Mittwoch, der 26.03.2025**



Foto

Museumscafé:
*Schlossgeschichte für Senioren
und Geschichtsinteressierte*

**„Glauchau ist zwar klein, aber
das Schloss ist lustig.“**
*Die Geschichte der Glauchauer
Schlösser und ihrer Bewohner.*

*Restkarten gibt es noch für den
20.03., 25. und 26.03.2025.
Beginn jeweils 14:30 Uhr*

*Anmeldung über
Tel.: 03763/777580,
E-Mail:
schlossmuseum@glauchau.de*

*Abbildg.: Schloss Hinterglauchau
vom Schlosspark aus, Aquarell um
1840*

Blicken wir nun auf das Jahr 2024 im Standesamtsbezirk Glauchau zurück. Insgesamt wurden in Glauchau 314 Kinder geboren, 2023 waren es 387 Kinder. Der Anteil der nicht in Glauchau wohnenden Kinder liegt bei 73 %. Die Geschlechter teilen sich wie folgt auf: 160 Jungen und 154 Mädchen kamen in Glauchau auf die Welt. Bei der Wahl der Vornamen belegten die weiblichen Vornamen Malia,

Emilia, Emma und Leni die vorderen Plätze. Bei den Jungen waren es die Namen Emil, Henry, Milo und Fritz.

2024 schlossen in Glauchau 60 Paare den Bund der Ehe, im Jahr zuvor waren es ebenfalls 60 Paare. Elf Brautleute kamen von auswärts. Für den umgekehrten Weg entschieden sich zwölf Brautleute. Diese hier gemeldeten Paare schlossen in einem auswärtigen Standesamt

den Bund fürs Leben. Für 66 % war es die erste Eheschließung, die übrigen 34 % waren entweder zuvor geschieden oder verwitwet.

558 Sterbefälle musste das Standesamt im vergangenen Jahr 2024 beurkunden, davon 254 Männer und 304 Frauen. Mehr als die Hälfte (62 %) der Verstorbenen wohnte auch in Glauchau.

Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 06.11.2023, veröffentlicht im Stadtkurier – Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau Nr. 23/2023, und in Kraft getreten am 01.01.2024, ist das „Amtsblatt – elektronische Ausgabe“ für Veröffentlichungen öffentlicher Bekanntmachungen, ortsüblicher Bekanntmachungen sowie ortsüblicher Bekanntgaben als authentische Form festgelegt.

In der Ausgabe Nr. e-02/2025 des elektronischen Amtsblattes sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

Ausgabe 02/2025 vom 06.02.2025

- Einladung zur Sitzung des Stadtrates am 13.02.2025
- Öffentliche Bekanntmachung: Teileinziehung „Ebersbacher Straße“
- Laufende Ausschreibungen
- Öffentliche Zustellungen

Wenn Sie über die Veröffentlichung einer neuen Ausgabe des Amtsblattes per E-Mail informiert werden möchten, melden Sie sich dafür unter www.glauchau.de/amtsblatt an.

Bürgertelefon

**der Stadtverwaltung
Glauchau 65555**

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Innerer Stadtgraben	Vollsperrung, Kanalarbeiten		voraussichtlich bis 30.04.2025
Glauchau, Sonnenstraße	Vollsperrung, Neubau Kanal		voraussichtlich bis 18.04.2025
Glauchau, Pfarrweg	Vollsperrung, Neubau Außenanlage		voraussichtlich bis 23.05.2025
Glauchau, Ernteweg	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 14.03.2025
Glauchau, Meeraner Straße	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.04.2025
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2025
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2025
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2025
Glauchau, Lindenstraße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 07.03.2025

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Planen und Bauen einen

technischen Sachbearbeiter Tiefbau (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- technische Bearbeitung und Betreuung von Maßnahmen zu Bau, Instandhaltung, Unterhaltung und Verwaltung der öffentlichen Straßen, Wege, Plätze und deren Nebenanlagen sowie der Gewässer II. Ordnung, Teichen etc. und von Ingenieurbauwerken
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen (Vergabevorbereitung, Abwicklung, Abrechnung, Gewährleistungskontrolle, Bauherrenfunktion)
- Kontrolle der Verkehrssicherheit zwischen den Hauptprüfungen und Einleitung von Sofortmaßnahmen bei Schäden und Unfällen an Brückenbauwerken und Stützmauern sowie Unterstützung bei der technischen Bearbeitung und Betreuung von Maßnahmen zu Bau, Instandhaltung, Unterhaltung und Verwaltung dieser Ingenieurbauwerke
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu Verkehrsprojekten anderer Straßenbaulastträger sowie fachtechnischer Stellungnahmen an andere Fachbereiche
- Zuarbeit für Beantragung und Abrechnung von Zuwendungen bei den zuständigen Fördermittelstellen
- Nutzungserlaubnisse (z. B. Aufgrabungen) erstellen und überwachen
- Bearbeitung und Betreuung von Ingenieurverträgen

- Bearbeitung und selbstständige Lösung von verschiedenen Bürgeranliegen
- Abstimmung von Maßnahmen zum Hochwasserschutz mit der Unteren Wasserbehörde, der Landestalsperrenverwaltung und der Landesdirektion

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- mindestens Abschluss als staatlich geprüfter Techniker im Tief-/Straßenbau bzw. vergleichbarer Abschluss

Fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in den o.g. Aufgabenschwerpunkten von Vorteil
- Kenntnisse öffentliches Recht, u.a. Vorschriften des Straßenbaus, Vergaberecht der VOB/VgV, Gewässerrecht, HOAI, Kommunalrecht, Verwaltungsvorschriften
- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware)
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Außerfachliche Anforderungen:

- gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- sehr gute Team-, Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit
- ein hohes Maß an Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft
- verantwortungsbewusste, selbstständige Arbeitsweise mit einem Blick für das Gesamtbild
- Bereitschaft zur vertrauensvollen und loyalen Zusammenarbeit

Arbeitszeit:

- Vollzeit (39 Stunden/Woche), flexibel


Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9b, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- eine unbefristete Einstellung
- die Möglichkeit mobilen Arbeitens
- 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Mitschke, Tel. 03763/65-514 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.


Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 07.03.2025**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege. 


Sprechstunde Bürgerpolizist

Einmal im Monat findet dienstags eine gemeinsame Sprechstunde des Bürgerpolizisten und des Bereiches „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau statt.

Nächster Termin: Dienstag, 04.03.2025

Die Sprechstunde ist von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9. 

Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung

Die laufenden Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A finden Sie im elektronischen Amtsblatt bzw. auf der Homepage der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de/ausschreibungen. 

Amtliche Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2025



Das Statistische Landesamt führt 2025 in Sachsen

den Mikrozensus durch. Diese „kleine Volkszählung“ findet im gesamten Bundesgebiet statt und ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahren Wohnungen ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt, vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen unter www.mikrozensus.de.

Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen 

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-sonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de

Herzlichen Glückwunsch zum 106. Geburtstag

Wally Huber aus Niederlungwitz feierte am 26. Januar im Kreis der Familie ihren 106. Geburtstag. Auch Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Ortsvorsteher Dustin Tischner schauten vorbei und gratulierten der Jubilarin herzlich und wünschten ihr alles Gute.



Foto: Stadt Glauchau

Zum 100. Geburtstag gratuliert

Auf beachtliche 100 Lebensjahre konnte Christa Ludwig am 6. Februar 2025 zurückblicken. Die gebürtige Glauchauerin erhielt an ihrem Geburtstag Besuch von Oberbürgermeister Marcus Steinhart, der die Jubilarin beglückwünschte und ihr ein Präsent gab.



Zum Geburtstag: Marcus Steinhart brachte Christa Ludwig einen bunten Blumenstrauß mit.

Foto: Stadt Glauchau

Stadt gedenkt Opfern des Nationalsozialismus

Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz erinnerte Oberbürgermeister Marcus Steinhart am 27. Januar am Mahnmal im Schillerpark an die Opfer, die in Deutschland und in ganz Europa zwischen 1933 und 1945 von den Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden. „Die Geschichte lehrt uns, dass wir nicht vergessen dürfen, was in den zwölf Jahren des Naziregimes in Deutschland und Europa geschehen ist“, mahnte der Oberbürgermeister in seiner Ansprache vor den Anwesenden. „Wir gedenken der Vergangenheit, aber wir richten unseren Blick auch auf die Zukunft. Eine Zukunft, in der wir aus den Fehlern der Geschichte lernen sollten.“

Nach der Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 durch die sowjetische Armee ist der Ort zum Synonym für den Holocaust geworden. Der Massenmord der Nationalsozialisten richtete sich gegen Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle, Menschen mit Behinderungen, politische Gegner und Kriegsgefangene, Zeugen Jehovas, oppositionelle Priester, Christen, Andersdenkende sowie Gegner des Regimes, die sich dem Rassenwahn und der mörderischen Ideologie der Nationalsozialisten widersetzen.

Seit 1996 ist der 27. Januar auf Grund einer Erklärung des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und seit 2005 Internationaler Holocaust-Gedenktag.



Im Gedenken an die Befreiung des NS-Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch Soldaten der Roten Armee vor genau 80 Jahren am zentralen Mahnmal im Schillerpark.

Foto: Stadt Glauchau

Krimi-Lesung

Sandra Aslund

liest aus ihrem Schweden-Krimi
„Still ist die Nacht“



Stadt- und
Kreisbibliothek
Lesesaal

Dienstag, den
26.03.2025

Beginn : 18.00 Uhr
Einlass : 17.30 Uhr

Eintritt: 10 € an
der Abendkasse

@Ullstein Verlag

Stadt- und
Kreisbibliothek
„Georgius Agricola“

Oberbürgermeister besuchte Autohaus besico Sachsenland GmbH

Am Standort Glauchau in der Waldenburger Str. 115 befindet sich der Hauptsitz der besico Firmengruppe. Sie ist Ford-Vertragshändler mit weiteren acht Standorten in Sachsen.

Das Unternehmen ist ein Kfz-Handels- und Dienstleistungsbetrieb mit Fahrzeugverkauf, Kundendienst, Ersatzteil- und Zubehörvertrieb (Ford-Ersatzteilpartner in Westsachsen und Nordbayern mit Basis in Glauchau), Karosseriereparatur und Lackierung sowie Mietwagen- und Abschleppdienst. besico Sachsenland GmbH ist Partner des ADAC und leistet an 365 Tagen/Jahr und 24 Stunden/Tag Pannen- und Unfallhilfe.

Vertreten ist Ford besico neben seinem Stammsitz Glauchau auch in Crimmitschau, Reichenbach, Chemnitz, Zwickau, Zschopau, Annaberg-Buchholz, Schwarzenberg und Johannegeorgenstadt. Insgesamt werden in den sächsischen Standorten nach Angaben des Unternehmens etwa 20.000 Privat- und Firmenkunden und 180 Ford-Kooperationspartner und Freie Werkstätten betreut. Aktuell sind dort ca. 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie zehn Auszubildende beschäftigt.

Gegründet wurde die besico Sachsenland GmbH nach Umwandlung der Kfz-Reparaturwerkstatt PGH Krafthand Glauchau im September 1990. Bernd Siller, selbst Motorsportler, kam nach der politischen Wende nach Sachsen, um sich einzubringen und baute hier seine Ford-Präsenz auf. Besico, so informiert das Unternehmen, steht dabei für „Bernd Siller Competition“ und kommt von einem Tourenwagen-Rennteam. Der Firmengründer und ehemalige Geschäftsführer verstarb im Juni 2024.

Heute führt Geschäftsführer André Fissel die besico Sachsenland GmbH. Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Wirtschaftsförderer Michael Hecht trafen mit ihm im Rahmen eines Betriebsbesuches am 31. Januar 2025 zusammen. Bei einem Rundgang erfuhren sie viel Interessantes und Wissenswertes. Der Oberbürgermeister wünschte weiterhin alles Gute und geschäftliche Erfolge.



Geschäftsführer André Fissel, die besico-Mitarbeiterin Nadine Löschner und Oberbürgermeister Marcus Steinhart (von rechts) vor dem Eingangsbereich, Foto: Stadt Glauchau

Bürgerpolizistinnen begrüßt

In den 46 Polizeirevieren in Sachsen arbeiten hauptsächlich Polizeibeamtinnen und -beamte, aber auch zivile Bedienstete. Täglich sind Bürgerpolizistinnen und -polizisten im Streifendienst unterwegs. Sie sind in ihrem Zuständigkeitsbereich direkte Ansprechpartner für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, geben Tipps und Rat – und das nicht nur „auf der Straße“. Auch Anliegen aus den Sprechstunden nehmen die Bürgerpolizistinnen und -polizisten auf. Sie halten Kontakt und arbeiten mit Bürgern, Vereinen, Behörden und sonstigen Einrichtungen zusammen. (polizei.sachsen.de)

Am 11. Februar 2025 stellte die Revierleiterin des Polizeireviers Glauchau, Polizeirätin Maika Nitzsche, dem Glauchauer Oberbürgermeister im Rathaus die beiden neuen Bürgerpolizistinnen des Reviers Glauchau vor. Sandy Löffler und Sylke Winkler werden künftig ein Auge auf die öffentliche Sicherheit und Ordnung bei uns haben. Begleitet wurden sie zu diesem Termin auch vom Leiter Streifendienst beim Polizeirevier Glauchau, Rajko Seifert. „Beide Frauen werden die umfassende Aufgabe eines Bürgerpolizisten aufgrund ihrer reichlichen Erfahrung erfüllen können. Ich bin froh, dass sie in der Stadt Glauchau unterwegs sind“, sagte dieser. Sandy Löffler und Sylke Winkler, die beide zu ihrem Werdegang ausführten, sind bereits langjährig bei der Polizei beschäftigt. Am 1. Februar nahmen sie als neue Bürgerpolizistinnen für das Revier Glauchau ihren Dienst auf. Sie betreuen, wie ihre Vorgängerinnen zuvor auch, das Stadtgebiet Glauchau mit Niederlungwitz, Waldenburg, Remse und Weidendorf.

Oberbürgermeister Marcus Steinhart dankte für die Präsenz, die das Polizeirevier Glauchau mit den beiden Bürgerpolizistinnen zeige und dass „sowohl die Stadt, als auch die Bürgerinnen und Bürger immer einen Ansprechpartner in ihnen haben würden“. Die Möglichkeit dafür besteht beispielsweise bei der regelmäßig durchgeführten Sprechstunde von Bürgerpolizist und Bereich „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ der Stadtverwaltung Glauchau jeweils am ersten Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9. Erstmals wird auch in der Ortschaftsverwaltung Niederlungwitz eine Sprechstunde am 1. April, 16:00 – 18:00 Uhr durchgeführt. Aber auch im Streifendienst sind die Bürgerpolizistinnen für Fragen und Hinweise ansprechbar.

Marcus Steinhart dankte für das Engagement und wünschte Sandy Löffler und Sylke Winkler Erfolg bei ihrer Arbeit und alles Gute.



Im Bild (v. l.) Maika Nitzsche, Sandy Löffler, Marcus Steinhart, Sylke Winkler sowie Rajko Seifert. Foto: Stadt Glauchau

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich Zentrale Verwaltung unbefristet einen

Sachbearbeiter Gremiendienste (m/w/d).

Ihr Aufgabengebiet:

- organisatorische Vorbereitung von Gremiensitzungen
- zeitlich organisierte Aufstellung der Tagesordnungen
- Zusammentragen von Sitzungs- und Beschlussunterlagen der jeweiligen Tagesordnung unter Einhaltung der Fristen und Beachtung des Öffentlichkeitsstatus
- Prüfung von Sitzungsunterlagen (Rechtschreibung, Aufbau, Vollständigkeit)
- Vorbereitung des Sitzungsraums
- Durchführen von Gremiensitzungen
- Schriftführung
- permanente Kontrolle und Dokumentation von Anwesenheit und Beschlussfähigkeit während der Sitzungen
- Nachbereiten von Gremiensitzungen
- Erstellung der Niederschrift
- Anfertigung von Abarbeitungsaufträgen
- Anfragen der Gremienmitglieder sowie von Einwohnern bearbeiten, Zusammenstellung der Beantwortung zur Veröffentlichung allgemeine Verwaltungstätigkeiten
- allgemeine Schreib-, Sortier- und Kopierarbeiten
- Angelegenheiten im Sitzungsdienst sowie im Rats- und Bürgerinformationssystem, u. a. Verwaltung der Stammdaten, Verfolgung

der Entwicklung der Sächsischen Gemeindeordnung und des Ortsrechts – ggf. Anpassung zu verwendender Rechtsgrundlagen, technische Problemlösung

Wir erwarten von Ihnen

Formale Anforderungen:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder vergleichbarer Abschluss

Fachliche Anforderungen:

- Kenntnisse und Erfahrungen in den o.g. Aufgabenschwerpunkten von Vorteil
- Kenntnisse im öffentlichen Recht, u.a. Kommunalrecht von Vorteil
- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware)
- Erfahrung und geübter Umgang mit moderner Informationstechnik
- Schreiben vom Band

Außerfachliche Anforderungen:

- gründliche und gewissenhafte Arbeitsweise
- hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- sicheres und korrektes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bürgerfreundlichkeit sowie hohe soziale Kompetenz
- Bereitschaft zur Tätigkeit in den Abendstunden
- Organisationsvermögen und Koordinationsfähigkeit
- Fahrerlaubnis Klasse B sowie Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des Privat-Pkw

Arbeitszeit:

- 30 Std./Woche, flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 6
- Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen
- die Möglichkeit mobilen Arbeitens

Für fachliche und allgemeine Auskünfte steht Ihnen Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 14.03.2025**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 12.12.2024

Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 12.12.2024 und 13.02.2025.

Anfrage Stadträtin Dr. Bauch

Ihr geht es zunächst um die mögliche Vereinfachung des Prozederes einer Baumspende. Der städtischen Internetseite habe sie entnommen, dass die Bürger einen solchen Baum selbst besorgen müssen. Bestände die Möglichkeit, lediglich einen finanziellen Beitrag zu leisten, sodass sich die Stadt um die Besorgung des Baumes kümmere? Falls es diese Option schon gibt, bittet sie darum, dies auf der Internetseite kenntlich zu machen.

Antwort der Stadtverwaltung

(am 12.12.2024):

Diese Vorgehensweise ist bereits gängige Praxis, weshalb man sich darum kümmern wird, diese Möglichkeit auch online auszuweisen.

Antwort der Stadtverwaltung

(am 13.02.2025):

Die Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Glauchau wurde angepasst.

Anfrage Stadträtin Dr. Bauch

Ihr geht es außerdem um die Schließanlage der Kindertageseinrichtungen Pustebume sowie Minis & Maxis. Bei der Kita Pustebume sei es so, dass die Eltern bei Ankunft klingeln müssen, was die Betreuung der Erzieherinnen störe. In der Kita Minis & Maxis sei es so, dass die Tür - zu den Zeiten wo man die Kinder abgeben könne - durchgehend geöffnet ist. Die Situation werde auch hier als nicht optimal wahrgenommen, da es so vorkomme, dass später hinzukommende Familien den normalen Ablauf beeinträchtigen. Gibt es Optionen, die beiden Schließanlagen zu optimieren?

Antwort der Stadtverwaltung

(am 12.12.2024):

Die Themen sind bekannt. Insbesondere bei der Kita Minis & Maxis stellt sich die Situation als sehr langwierig dar, da es Probleme mit den zuständigen Firmen gibt. Am 15.01.2025 ist ein Termin mit den Firmen geplant, bei dem die Thematik endlich gelöst werden soll. Bei der Kita Pustebume handelt es sich mehr um eine technische Herausforderung. Auch hier ist die Stadtverwaltung bereits dabei, Varianten zur Entlastung der Situation zu prüfen.

Anfrage Stadtrat Kraska (aus der Sitzung des Stadtrates vom 21.11.2024)

Er nimmt Bezug auf den neu errichteten Parkplatz am St.-Petri-Platz in Niederlungwitz. Bereits bei Eröffnung des Parkplatzes sei aufgefallen, dass im Bereich der Einfahrt eine erhöhte Kante entstanden ist, welche einerseits regelmäßig Probleme beim Befahren des Platzes verursache und andererseits ebenso die Sturzgefahr erhöhe. Kann die Stadtverwaltung an dieser Stelle nochmals auf die ausführende Baufirma zugehen und um Nachbesserung bitten?

Antwort des Oberbürgermeisters

(am 21.11.2024):

Er bedankt sich für den Hinweis und nimmt die Anfrage zur weiteren Bearbeitung mit.

Antwort der Stadtverwaltung

(am 13.02.2025):

Am 21.01.2025 fand zusammen mit Herrn Kraska ein Vororttermin zur Begutachtung des St.-Petri-Platzes statt. Die Mängel wurden schriftlich dokumentiert und der verantwortlichen Baufirma als Mängelanzeige zugesandt. Nach der Rückmeldung der Firma wird das weitere Vorgehen beraten.

Aus der 6. (1.) Sitzung des Stadtrates am 13.02.2025

Im öffentlichen Teil der Sitzung standen 13 Tagesordnungspunkte (TOP) an. Nach **Eröffnung** durch den Oberbürgermeister Marcus Steinhart wurden unter TOP 1.1 zwei **Stadtratsmitglieder zur Unterzeichnung der Niederschriften des Stadtrates** bestimmt. Das Gremium befürwortete die beiden vorgeschlagenen Jens Hummel und Karsten Mehlhorn.

Unter **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** führte der Fachbereichsleiter Bürgerservice, Schule, Jugend über die Maßnahme „Sperrung der Meeraner Straße zwischen Lampertstraße und B 175 vom 17.02. – 30.04.2025“ aus. Auch wurde in Zusammenhang mit dem Bauvorhaben „grundhafter Ausbau der Pestalozzistraße“ über die ab dem Wochenende erfolgende Fällung der Straßenbäume zur Vorbereitung der Maßnahme und Baufeldfreimachung informiert.

Nach den **Anfragen der Stadträte**, der **Einwohnerfragestunde** sowie der **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** wurde TOP 6. **Vergabe der Ausschreibung von Leistungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit vom Beschluss 2024/127- Diakonie**, Beschluss-Nr.: 2025/004

aufgerufen. Hierzu eingeladen waren Vertreter der Diakonie Westsachsen Stiftung, die das Umsetzungskonzept für das Projekt „H2-Hangout“ vor- und sich anschließenden Fragen des Gremiums stellten.

Der Stadtrat der Stadt Glauchau beauftragte nach Abstimmungsergebnis die Stadtverwaltung, eine Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit im Sozialraum 5 zwischen dem Landkreis Zwickau und der Großen Kreisstadt Glauchau sowie der Diakonie Westsachsen Stiftung für die Dauer von fünf Jahren (2025 – 2029) abzuschließen.

Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Glauchau beauftragte mit Beschluss 2024/127 die Stadtverwaltung, in Abstimmung mit dem Landkreis Zwickau die Leistungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die bisher durch die Diakonie erfolgten, neu auszuschreiben. Auf die Ausschreibung haben sich zwei Träger beworben. Im gemeinsamen Trägersgespräch mit dem Jugendamt des Landkreises Zwickau konnten die abgegebenen Angebote der Träger erörtert werden. Nach Abstimmung konnten von der Diakonie Angebotsinhalte und die Kostenaufstellung angepasst werden. Die Konzeption der Diakonie sieht die Öffnung ihres offenen Jugendangebotes „H2-Hangout“ an drei Tagen pro Woche zu je fünf Stunden vor. Dem 2. Träger war es unter den vorgegebenen Rahmenbedingungen nicht möglich, das abgegebene Angebot zu überarbeiten.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Erschließung Wohngebiet Wil-

helmstraße“, Los – Tief- und Straßenbau einschl. koordinierter Medienverlegung, Beschluss-Nr.: 2025/008

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe der Bauleistung „Los – Tief- und Straßenbau einschl. koordinierter Medienverlegung“ zum Vorhaben „Erschließung Wohngebiet Wilhelmstraße“ in Höhe von 671.721,81 € brutto an die Firma Geringswald Tief- und Straßenbau GmbH, Hohe Straße 6, 08396 Wickersdorf. Auf die Stadt Glauchau entfällt von dieser Auftragssumme für das o. g. Los ein Auftragsvolumen in Höhe von 526.903,92 € brutto. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 Sächs-VergabeG.

Sachverhalt:

Die Stadt ist in diesem Verfahren Investor und die Refinanzierung erfolgt über die Verkäufe der Wohngrundstücke. Entsprechend der vorliegenden Verträge trägt der Investor (Stadt) zusätzlich die Erschließung des Trinkwassers sowie anteilig die Erschließungskosten Strom. Im Zuge des Vergabeverfahrens erfolgte die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

Die Firma Geringswald Tief- und Straßenbau GmbH aus Wickersdorf gab mit einem Gesamtpreis in Höhe von 671.721,81 € brutto das wirtschaftlichste Angebot ab. Auf die Stadt Glauchau entfällt von dieser Auftragssumme für das Los – Tief- und Straßenbau einschl. koordinierter Medienverlegung ein Auftragsvolumen in Höhe von 526.903,93 € brutto.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Herstellung Regenerückhaltebecken Obere Straße“, Los – Ingenieurbau, Beschluss-Nr.: 2025/009

Der Stadtrat hat die Vergabe der Bauleistung „Los - Ingenieurbau“ zum Vorhaben „Herstellung Regenerückhaltebecken Obere Straße“ in Höhe von 462.619,56 € brutto an die Firma TiWaS Bau GmbH, Mühlauer Straße 5, 09232 Hartmannsdorf beschlossen. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 Sächs-VergabeG.

Sachverhalt:

Im Zuge des Vergabeverfahrens erfolgte die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

Die Firma TiWaS Bau GmbH aus Hartmannsdorf gab mit einem Gesamtpreis in Höhe von 462.619,56 € brutto das wirtschaftlichste Angebot ab.

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Sanierung Lindenstraße von Dorotheenstraße bis Auestraße“, Los – Straßen-, Kanal- und Trinkwasserleitungsbau einschl. koordinierte Medienauswechslung, Beschluss-Nr.: 2025/010

Der Stadtrat befürwortete einstimmig die Vergabe der Bauleistung „Los – Straßen-, Kanal- und Trinkwasserleitungsbau einschl. koordinierte Medienauswechslung“ zum Vorhaben „Sanierung Lindenstraße von Dorotheenstraße bis Auestraße“ in Höhe von 610.955,54 € brut-

to an die Firma Strabag AG, Siemensstraße 2, 08371 Glauchau. Auf die Stadt Glauchau entfällt von dieser Auftragssumme für das o. g. Los ein Auftragsvolumen in Höhe von 351.150,69 € brutto. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG.

Sachverhalt:

Im Zuge des Vergabeverfahrens erfolgte die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. Die Firma Strabag AG aus 08371 Glauchau gab mit einem Gesamtpreis in Höhe von 610.955,54 € brutto das wirtschaftlichste Angebot ab. Auf die Stadt Glauchau entfällt von dieser Auftragssumme für das Los – Straßen-, Kanal- und Trinkwasserleitungsbau einschl. koordinierte Medienauswechslung ein Auftragsvolumen in Höhe von 351.150,69 € brutto.

Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Starkregenschäden Juni 2021, M6 – Instandsetzung und Schadensbeseitigung am Gewässer 2. Ordnung – Reinholdshainer Bach“, Beschluss-Nr.: 2025/011

In der Abstimmung sprach sich der Stadtrat geschlossen für die Umsetzung des Bauprogramms für das Vorhaben „Starkregenschäden Juni 2021, M6 – Instandsetzung und Schadensbeseitigung am Gewässer 2. Ordnung – Reinholdshainer Bach“ aus.

Sachverhalt:

Im Juni 2021 gab es ein Starkregenereignis, das in Gesau und Reinholdshain starke Schäden an den Gewässern II. Ordnung Gründbach, Gesauer Bach, Höckendorfer Bach und Reinholdshainer Bach, der Meeraner Straße (alte S288), der städtischen Anschlussbahn und bei Privatpersonen und Unternehmen verursachte. Sofortmaßnahmen durch Eigentümer, Bauhof, Feuerwehr und Fremdfirmen unmittelbar danach beseitigten erste Schäden.

Nach Abschluss der Überprüfungsverfahren hat die Stadt Glauchau insgesamt sieben Maßnahmen 2023 beantragt (Meeraner Straße, Feldweg, Anschlussbahn, Gewässermaßnahmen).

Ein Antrag wurde zugunsten anderer Maßnahmen zurückgezogen. Die Fördermittelbescheide der genehmigten Anträge erhielt die Stadtverwaltung Ende 2023.

Die Instandsetzungen an der Meeraner Straße und der Anschlussbahn sind bereits abgeschlossen und die Verwendungsnachweise geprüft. Die Gewässermaßnahmen (Höckendorfer Bach, Gesauer Bach, Gründbach, Reinholdshainer Bach) sind in der Genehmigungs- bzw. Ausführungsplanung und werden voraussichtlich 2025 umgesetzt. Für den Reinholdshainer Bach wurden Fördergelder des Freistaat Sachsen in Höhe von 124.564 € brutto bereitgestellt.

Neufassung der Kita-Satzung,

Beschluss-Nr.: 2024/196

Der Stadtrat beschloss die Neufassung der Kita-Satzung.

Sachverhalt:

Die Glauchauer Kita-Satzung ist an einigen Stellen zu überarbeiten. Vor allem, weil anstatt der Kinderbetreuungskarte vermehrt das digitale Kita-Portal „Little Bird“ für die Anmeldung und Aufnahme von Kindern im gesamten Stadtgebiet genutzt wird. Auch die Ferienbetreuung in städtischen Horten oder der Übergang vom Kindergarten zum Hort sollen künftig für alle Träger einheitlich geregelt sein. Die Satzung gilt für die Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Glauchau als auch (in Teilen) für die zehn Einrichtungen in freier Trägerschaft und die fünf Kindertagespflegestellen. Alle Änderungen wurden im Vorfeld mit allen Glauchauer

Kita-Trägern und Kindertagespflegestellen abgestimmt.

Weisungsbeschluss zur Erteilung einer weiteren Prokura hinsichtlich der Vertretung der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH, Beschluss-Nr.: 2025/001

Dem Oberbürgermeister wurde Weisung erteilt, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH – entsprechend der Empfehlung des Aufsichtsrates vom 21.01.2025, Beschluss 01/2025 – Frau Diana Flemming Prokura im Sinne von § 6 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Städtischen Altenheim Glauchau gGmbH zu erteilen.

Information zur Beendigung der Liquidation der Weberag mbH, Vorlagen-Nr.: 2025/015; zur Kenntnis

Der Stadtrat nahm die Information zur Beendigung der Liquidation der Westsächsischen Entwicklungs- und Beratungsgesellschaft Glauchau mbH zur Kenntnis.

Diese wurde 2024 beendet. Mit Schreiben vom 16. Januar 2025 hat das Amtsgericht Chemnitz die Mitteilung geschickt, dass die Liquidation beendet und die Firma erloschen ist.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. □

Schulanmeldung für das Gymnasium und die Oberschulen

Vor den Winterferien erhielten die Schüler, die im kommenden Schuljahr 2025/2026 die 5. Klasse besuchen, von ihrer Grundschule die Bildungsempfehlung und das Anmeldeformular für die weiterführenden Schulen. Für die Anmeldung können folgende gesonderte Öffnungszeiten genutzt werden:

Wehrdigtschule Oberschule, Lindenstraße 45, 08371 Glauchau:

Montag, 03.03.2025	07:30 bis 14:00 Uhr
Dienstag, 04.03.2025	07:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 05.03.2025	07:30 bis 14:00 Uhr
Donnerstag, 06.03.2025	07:30 bis 17:00 Uhr
Freitag, 07.03.2025	07:30 bis 10:00 Uhr

Lehngrundschule Oberschule, August-Bebel-Straße 60, 08371 Glauchau:

Montag, 03.03.2025	07:30 bis 14:00 Uhr
Dienstag, 04.03.2025	07:30 bis 13:00 Uhr und 14:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 05.03.2025	07:30 bis 13:00 Uhr
Donnerstag, 06.03.2025	07:30 bis 13:00 Uhr
Freitag, 07.03.2025	07:30 bis 10:00 Uhr

Georgius-Agricola-Gymnasium, Pestalozzistraße 85, 08371 Glauchau:

Montag, 03.03.2025	07:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag, 04.03.2025	07:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 05.03.2025	07:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag, 06.03.2025	07:00 bis 15:00 Uhr
Freitag, 07.03.2025	07:00 bis 12:00 Uhr

Die betreffenden Eltern werden gebeten, folgende Unterlagen zur Anmeldung mitzubringen:

1. ausgefülltes Anmeldeformular für die Oberschule bzw. das Gymnasium,
2. Original der Bildungsempfehlung,
3. Kopie der Halbjahresinformation Klasse 4 und des Jahreszeugnisses Klasse 3,
4. Kopie der Geburtsurkunde,
5. Rückmeldeschein für die Grundschule,
6. ggf. Antrag zur Schülerbeförderung (Antrag kann unter www.vms.de/schuelerbefoerderung heruntergeladen werden)

Eltern, die ihr Kind **ohne eine entsprechende Bildungsempfehlung** für das **Gymnasium** anmelden möchten, vereinbaren bitte telefonisch mit der Schulleiterin des Gymnasiums einen Termin, da zahlreiche Formalitäten und Terminabsprachen zu tätigen sind. Auch für sie gilt der Anmeldezeitraum bis 07.03.2025. □

Präventionsprojekt an der Wehrdigtschule mit ersten kreativen Ergebnissen

In einem innovativen Ansatz wurde in der Wehrdigtschule in Kooperation mit der Stadt Glauchau ein spannendes Präventionsprojekt ins Leben gerufen. Unter der Leitung des lokalen Graffiti-Künstlers Michael Wolf (alias Dios Goldfingah) gestalten Schüler der oberen Klassenstufen das Schulhaus mit lebendigen Motiven, die verschiedene Schulfächer repräsentieren. Dieses Projekt wird durch ASSKomm finanziert und zielt darauf ab, das Schulumfeld nicht nur zu verschönern, sondern auch ein Gefühl der Identifikation und Verantwortung bei den Schülern zu fördern.

Die Idee hinter dem Projekt ist, den Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Kreativität auszuleben und gleichzeitig ein Bewusstsein für den respektvollen Umgang mit ihrem Schulgebäude zu entwickeln. „Wir möchten den Schülern zeigen, dass sie aktiv zur Gestaltung ihrer Umgebung beitragen können“, erklärt Michael Wolf. „Indem sie selbst Kunstwerke schaffen, die mit ihren Schulfächern verbunden sind, lernen sie, die Schule als ihren eigenen Raum zu betrachten.“

Die Schüler haben bereits mit viel Enthusiasmus an der Planung und Umsetzung der Motive gearbeitet, wobei sie vom Fotoshooting über das Ausschneiden der Schablonen bis hin zum fertigen Bild voll mit eingebunden waren. Von musikalischer Bewegung und verschiedenen Sportarten, die in bunten Farben an die Wände gesprüht werden, bis hin zu chemischen Illustrationen – die Vielfalt der Ideen spiegelt die Interessen und Talente der Schüler wider.

Das Projekt hat nicht nur das Ziel, Vandalismus zu reduzieren, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Schülerschaft zu stärken. Durch die Zusammenarbeit in Gruppen und die gemeinsame kreative Arbeit entsteht ein starkes Band zwischen den Schülern. „Wir sind stolz darauf, dass wir etwas Positives für unsere Schule tun können“, fügt ein Schüler hinzu.

Die Wehrdigtschule hofft, dass dieses Projekt als Vorbild für andere Schulen dienen kann und dass die Schüler durch ihre aktive Teilnahme lernen, Verantwortung für ihre Umgebung zu

übernehmen. Die ersten Ergebnisse der kreativen Arbeiten sind bereits sichtbar und haben das Schulhaus in ein farbenfrohes und einladendes Lernumfeld verwandelt.

Das Präventionsprojekt erfährt dieses Jahr eine Fortführung, wo zum Schluss alle Schulfächer mit ihren charakteristischen Eigenschaften umgesetzt werden sollen. Die Schulgemeinschaft freut sich auf die weiteren kreativen Beiträge der Schüler.



Foto: Stadt Glauchau □



Aufruf zum Glauchauer Frühjahrsputz 2025

Er ist zwischenzeitlich zu einem kleinen Ritual geworden – der Glauchauer Frühjahrsputz. Jedes Frühjahr finden sich eine Vielzahl Glauchauer Bürgerinnen und Bürger zusammen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, einen Beitrag zur Ordnung und Sauberkeit in unserer Stadt zu leisten, um somit unsere Stadt noch lebenswerter zu gestalten. Denn es gibt sie, die vielen Ecken, in denen Müll achtlos weggeworfen oder gar illegal abgelagert wird. Dabei sollte doch allen bekannt sein, wie einfach es ist, Müll auf legale Art zu entsorgen.

Zwar ist der Baubetriebshof über das Jahr hinweg im Einsatz, Müllecken zu beräumen und zu säubern, doch bietet der Frühjahrsputz eine gute Gelegenheit, gemeinschaftlich anzupa-

cken und aufzuräumen. In den vergangenen Jahren konnten dadurch in verschiedenen Bereichen der Stadt durch freiwillige Helferinnen und Helfer wilder Müll und Unrat zusammengetragen und lästige Graffiti-Schmierereien entfernt werden. Manch einer hat dabei seine Stadt aus einem Blickwinkel entdeckt, den er vorher so gar nicht kannte.

Zur Verschönerung des Stadtbildes werden auch in diesem Jahr wieder viele fleißige Hände benötigt. Deshalb sind die Bürgerinnen und Bürger, die Vereine und Einrichtungen aufgerufen, sich am Frühjahrsputz in der Stadt Glauchau

am Samstag, den 5. April 2025
zu beteiligen.

Die Schulen und die Stadtverwaltung sind bereits unter der Woche und am Freitag, den 4. April 2025 im Einsatz.

Lassen Sie es uns erneut gemeinsam angehen und helfen Sie mit, unsere Stadt sauber zu halten. Neben dem Aufsammeln von Müll sind alle Aktivitäten willkommen, die dazu beitragen, unser Stadtbild aufzuwerten.

Seien auch Sie dabei und helfen mit. Für Ihre Anmeldung zum Frühjahrsputz nutzen Sie bitte das angefügte Formular und melden sich und Ihre Gruppe an.

Anmeldeschluss ist der 14. März 2025.

An Stadtverwaltung Glauchau
FB III.10 Sicherheit, Ordnung, Verkehr
Markt 1
08371 Glauchau

oder per E-Mail: sa.koehler@glauchau.de
Telefon: 03763/65-441
Fax: 03763/65-613

Anmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz der Stadt Glauchau am 4./5. April 2025

Bitte bis **14. März 2025** Rückmeldung zur Teilnahme am Frühjahrsputz abgeben.

Name, Vorname:

Organisation, Verein, Club, Schule etc.:

Teilnehmerzahl:

Anzahl Handschuhpaare:

Teilnahme am Termin: 04.04.2025 05.04.2025

Wünscht Ihre Gruppe Verpflegung? Ja Nein

Wenn ja herzhaft oder süß oder Obst

Bereichsverantwortliche/r für die Gruppe

Name, Vorname:

Telefonnummer (mobil):

Welchen Bereich möchten Sie zur Reinigung übernehmen?

Datenschutzhinweis

Mit der Abgabe des ausgefüllten Teilnahmebogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Organisation des Frühjahrsputzes nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.10 Sicherheit, Ordnung, Verkehr, eingeholt werden.



Stadt Glauchau beteiligt sich am Programm „Sächsische Ehrenamtskarte“ und bietet Sprechstunde für Ehrenamtliche an

Sächsische Ehrenamtskarte

Die Stadt Glauchau beteiligt sich seit diesem Jahr an der Ausgabe von Sächsischen Ehrenamtskarten. Die Sächsische Ehrenamtskarte gilt landesweit und grundsätzlich für einen Zeitraum von drei Jahren. Die 6. Auflage der Karte gilt vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2027. Sie berechtigt zur Inanspruchnahme von verschiedenen vergünstigten Angeboten von Einrichtungen im Freistaat Sachsen. Die Karte ist eine Anerkennung für engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl einsetzen.



Ehrenamtskarte 2025 bis 2027

© Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Um die Sächsische Ehrenamtskarte erhalten zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Mindestalter von 14 Jahren,
- Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt oder Engagement im Freistaat Sachsen,
- Engagement von durchschnittlich drei Stunden wöchentlich sowie
- bisherige Dauer des Engagements von mindestens zwei Jahren sowie
- ein unentgeltlicher Einsatz für das Gemeinwohl, wobei der Erhalt einer Aufwandsentschädigung bis zur Höhe von 70 Euro pro Monat (bzw. 840 Euro im Jahr) dem nicht entgegensteht.

Ausgebildete Jugendleiter können die Sächsische Ehrenamtskarte parallel zur Jugendleitercard erhalten.

Die Stadt Glauchau nimmt bestätigte Anträge entgegen und führt die Ausgabe der Karten durch. Das Antragsformular für die Ehrenamtskarte finden Sie im Internet unter www.ehrenamt.sachsen.de oder auf der Internetseite der Stadt Glauchau unter www.glauchau.de/ehrenamtskarte.

Sprechstunde für Ehrenamtliche

Zusätzlich wurde eine spezielle Sprechstunde für Ehrenamtliche eingerichtet. Diese findet in der Regel am letzten Dienstag des Monats in der Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“, Markt 9, statt und bietet eine Plattform für alle, die sich für das Ehrenamt interessieren oder bereits aktiv sind. In dieser Sprechstunde können Fragen geklärt, Informationen ausgetauscht und neue Ideen für ehrenamtliche Projekte eingebracht werden.

Die nächste Sprechstunde ist am **25.03.2025** in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr. In der Sprechstunde können Sie sich auch bezüglich der Ehrenamtskarte beraten lassen und ausgefüllte Anträge abgeben.

„Wir möchten die Ehrenamtlichen in unserer Stadt unterstützen und ihnen die Möglichkeit geben, sich untereinander auszutauschen“, so Oberbürgermeister Marcus Steinhart. „Die Ausgabe der Sächsischen Ehrenamtskarte und die Sprechstunde sind wichtige Schritte, um das Ehrenamt in Glauchau weiter zu unterstützen.“

Die Stadt Glauchau lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Sprechstunde zu beteiligen.

Kontakt:

Stadtverwaltung Glauchau
Büro Oberbürgermeister
Tel.: 03763/65-110, E-Mail: verein@glauchau.de

DHSN
DUALE HOCHSCHULE
SACHSEN

Karriere ist sexy!

Staatliche Studienakademie Glauchau

TAG DER OFFENEN TÜR
15.03.25
10.00 - 13.00

Studium mit Gehalt.

dhsn.de/glauchau

REINSCHAUEN LOHNT SICH!

TAG DER OFFENEN TÜR: 15.03.2025 von 10 - 13 Uhr

Die Berufsakademie in Glauchau ist seit dem 01.01.2025 zur Dualen Hochschule Sachsen. Informieren Sie sich jetzt über ein duales Hochschulstudium an der Staatlichen Studienakademie Glauchau, die Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte und besichtige unseren modernen Campus. Treten Sie mit unseren Praxispartnern in Kontakt.

Duales Studium in Glauchau heißt:

- höchster Praxisbezug bei einem unserer etwa 800 Praxispartner
- 10 spezialisierte Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft und Technik
- studieren mit 900 Kommilitonen unter aktuellsten wirtschaftlichen Bedingungen
- akademische Bachelor- und Diplomabschlüsse
- beste Arbeitsmarktchancen
- kurze Studienzeiten
- kleine Seminargruppen und intensive Betreuung
- **STUDIUM MIT GEHALT** - finanzielle Unabhängigkeit



Duale Hochschule Sachsen
Staatliche Studienakademie Glauchau
Kopernikusstraße 51 | 08371 Glauchau
Telefon: 03763 173-0
E-Mail: info.glauchau@dhsn.de
www.dhsn.de/glauchau



Das Studium an der Dualen Hochschule Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Tag der offenen Tür an der Internationalen Grundschule Glauchau

Die Internationale Grundschule Glauchau lädt am **Samstag, den 15.03.2025 von 10:00 bis 13:00 Uhr** zum Tag der offenen Tür in die Lindenstraße 28 ein. Besucher erhalten spannende Einblicke in den Schul- und Hortalltag durch Schulhausführungen, Konzeptvorstellungen und Informationen zu Ganztagsangeboten. Unsere weiterführenden Schulen präsentieren mit der Orientierungsstufe ab Klasse 5 zukünftige Bildungswege.

Große und kleine Gäste erwartet ein buntes Programm mit Spielen, Basteleien und Möglichkeiten zum Ausprobieren an Ständen regionaler Firmen und Institutionen. Kulinarische Köstlichkeiten sorgen für das leibliche Wohl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Internationale Grundschule Glauchau
Tag der offenen Tür
 Samstag, 15.03.2025 | 10:00 bis 13:00 Uhr

www.internationale-grundschule-glauchau.de

ABC-DAY
 Firmenpräsentationen rund um den Schulanfang

- Spiele & Basteleien
- Ganztagsangebote (GTA)
- Oberschule & Gymnasium Meerane stellen sich vor
- Kulinarische Köstlichkeiten u.v.a.m.
- Schulhausführungen

SIS Saxony International School Carl Hahn

Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbes 2025 ausgetragen

Am 7. Februar 2025 hat der diesjährige Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbes für den Altkreis Chemnitzer Land stattgefunden. Austragungsort war der Lesesaal der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau im Schloss Forderglauchau.

Zunächst eröffnete der Dezernent bei der Stadtverwaltung Glauchau, Steffen Naumann, in Stellvertretung des Oberbürgermeisters die Veranstaltung. Er gab von der Stadt- und Kreisbibliothek veröffentlichte Zahlen zur Statistik für das Jahr 2024 bekannt und er bestärkte besonders die Kinder und Jugendlichen, sich über die vielfältigen Angebote der Bibliothek, die nicht nur Ausleihstelle für Medien, sondern auch Bildungs-, Kultur- und Begegnungsstätte ist, zu informieren und diese zu nutzen. Die Vorleserinnen und Vorleser ermutigte Steffen Naumann, auf ihr Können zu vertrauen. Er lobte deren bereits jetzt schon großartige Leistung, sich in ihren jeweiligen Schulen bis zum Kreisentscheid 2025 durchgesetzt zu haben und nun antreten zu können. Er wünschte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude und Erfolg.

Insgesamt elf Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen aus Glauchau, Meerane, Hohenstein-Ernstthal, Lichtenstein, Limbach-Oberfrohna und Waldenburg nahmen nach den Entscheidungen auf Klassen- und Schulebene am Wettbewerb teil und stellten ihre Lesekünste unter Beweis. Im Wettstreit lasen die sieben Mädchen und vier Jungen jeweils einen vorbereiteten und einen unvorbereiteten Textauszug aus zwei verschiedenen Büchern vor. Der unvorbereitete Text stammte aus dem vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels zur Verfügung gestellten Kinderbuch „Die wundersamen Talente der Calendario-Geschwister“ von Autorin Louisa Söllner, welches zur Preisverleihung jeweils an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ging.



Alle Teilnehmenden erhielten ein Teilnehmerbuch und eine Teilnehmerurkunde sowie Buchpreise der Buchhandlungen.

Eine erfahrene Jury von Fachleuten und Literaturbegeisterten nahm die Bewertung der jungen Vorleserinnen und Vorleser vor. Juroren waren: Manuela Beck, Bibliotheksleiterin der Stadtbibliothek Hohenstein-Ernstthal; Ines Kühn, Vereinsvorsitzende Förderer der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau e.V.; die Siegerin des Kreisentscheides 2024 Emilia Zeun; Felix Beyer, Vorlesepatte Stadt- und Kreisbibliothek; Steffen Naumann, Dezernent der Stadtverwaltung Glauchau sowie Sabine Scherm, Bibliotheksmitarbeiterin Stadtbibliothek Hohenstein-Ernstthal. Den Juryvorsitz hatte die Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau, Birgit Jacob.

Aus dem Ergebnis der Bewertung ging Lotta Scheffler aus dem Gymnasium „Prof. Dr. Max Schneider“ in Lichtenstein als Kreissiegerin 2025 hervor. Sie wird den Landkreis zur nächsten Wettbewerbsetappe, den Bezirksentscheid – und mit Glück beim Landesentscheid und vielleicht sogar beim Bundesentscheid – vertreten. Die Stadt- bzw. Kreisentscheid stellen die erste regionale Wettbewerbsetappe dar.

Der Kreisentscheid ist Teil des deutschlandweiten Vorlesewettbewerbes, der jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels organisiert wird. Ziel des Wettbewerbes ist es, die Begeisterung für das Lesen zu fördern und junge Menschen in ihrer Sprach- und Lesekompetenz zu stärken.



Die strahlende Gewinnerin Lotta neben ihrer Mutti mit Vorlesebuch, der Urkunde und dem Gewinnerbuch. Links Steffen Naumann, rechts Birgit Jacob. Fotos: Stadt Glauchau

1. Glauchauer Gastro-Stammtisch

Am 20. Januar 2025 fand auf Einladung des Oberbürgermeisters Marcus Steinhart der 1. Glauchauer Gastro-Stammtisch im Café des Pflegehotels Deutsches Haus statt. Leitgedanken dieses neuen Formates der Wirtschaftsförderung Glauchau sollen gemeinsame Gespräche und Austausch, das Erfassen aktueller Bedarfe und Problemlagen Glauchauer Gastronomen und das Finden von Möglichkeiten, Ideen, Chancen und Herausforderungen sein.

Diana Elsner von der Glauchauer Wirtschaftsförderung stellte den StadtGUTSchein Glauchau vor, Eileen Scheibe informierte seitens der Kulturverwaltung zu geplanten städtischen Veranstaltungen im Jahr 2025, die offen für eine Beteiligung im Bereich Catering, insbesondere bei den größeren Events, sind.

In einer offenen Gesprächsatmosphäre gab es Austausch zu verschiedenen Sachverhalten, wie z. B. der Schließung des Gasthofes „Grüner Baum“ und zur Parkplatzsituation eines Gastronomen. Der Leiter der Wirtschaftsförderung, Michael Hecht, führte über die Möglichkeit der Anmietung einer Gewerbeeinheit im Bahnhofsgebäude, wo sich die Stadt ein gastronomisches Angebot (Backshop, Bistro o. ä.) gut vorstellen kann, aus.

Die anwesenden Gastronomen erhielten von Oberbürgermeister Marcus Steinhart ferner Informationen zu Möglichkeiten des Sondernutzungsrechts für die Außengastronomie sowie zur aktuellen Qualität und den Anforderungen der Schulspeisung in Glauchau.

Die Teilnehmer des 1. Glauchauer Gastro-Stammtisches waren sich einig, dass dieses neue branchenspezifische Format als Austauschplattform sehr gut geeignet ist. Es soll jährlich mit wechselnden Themen stattfinden und für alle Gastronomen offen sein. Der 2. Glauchauer Gastro-Stammtisch wird daher für Januar 2026 geplant.



Foto: Stadt Glauchau

Zwei neue Verfügungsfonds-Projekte im Städtebaufördergebiet „Scherberg-nördliche Innenstadt“



Im Jahr 2024 befürwortete der Vergabebeirat die Unterstützung von zwei neuen Projekten aus dem Verfügungsfonds des Städtebaufördergebietes „Scherberg-nördliche Innenstadt“. Damit wurden bisher 16 kleinteilige Projekte mit 10.200 Euro bezuschusst. Einschließlich erbrachter Eigenleistungen betragen die aus dem Fonds geförderten Projektkosten insgesamt 26.775 Euro.

Antragsteller: GAB Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung mbH



Foto: P. Dittmann

Die GAB ist seit vielen Jahren mit Hilfsangeboten für sozial bedürftige Menschen im Fördergebiet tätig und bietet mit dem Sozialkaufhaus, be-

stehend aus Sozial- und Möbelbörse sowie Bekleidungs- und Kinderartikelbörse und der Tafel, wichtige soziale und gemeinnützige Dienstleistungen für die Menschen im Gebiet und in der Umgebung.

Unterstützt wurden die Mitarbeiter der GAB, von denen viele ehrenamtlich tätig sind, bei der Anschaffung neuer Jacken mit den Logos der GAB und der Tafel. Damit soll ein kleiner Beitrag zur Sichtbarkeit und öffentlichen Wahrnehmung von sozialem Engagement geleistet werden.

Dazu ein Hinweis der GAB in eigener Sache aufgrund mehrerer Anfragen: Es werden, wie bisher, weiterverwendungsfähige Bekleidung, nutzbare Haushaltsgegenstände, Möbel, Elektrogeräte usw. angenommen. Derzeit besteht erhöhter Bedarf an Winterbekleidung und an Einrichtungsgegenständen für Wohnungen. Es wird eine Vorsprache und die direkte Abgabe in der Einrichtung empfohlen, da die Bekleidungs-Container leider oft mit unbrauchbaren Sachen überfüllt werden.

Antragsteller: Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land e.V.

Die Verkehrswacht mit Sitz im Glauchauer Bahnhofsgebäude leistet einen wichtigen Beitrag zur Verkehrserziehung unserer Kinder und damit zur Sicherheit im Straßenverkehr. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter sind in Kindertagesstätten und Grundschulen unterwegs und führen altersgerechte verkehrserzieherische Veranstaltungen durch. Der Projektantrag beschäftigte sich mit Aktivitäten zur Gewinnung neuer Mitglieder der Verkehrswacht, insbesondere für die Verkehrserziehung und wird demnächst hier noch näher vorgestellt.

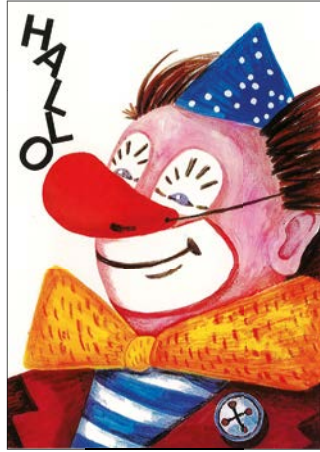
Peter Dittmann
Quartiersmanagement Scherberg - nördliche Innenstadt

Die AG Zeitzeugen berichtet: Das war Fastnacht – Meine Erlebnisse aus der Kinderzeit

Die Faschingszeit ist gerade in vollem Gange. Wenn ich so ungefähr 55 Jahre, vielleicht auch ein wenig weiter, in die Winterzeit meiner Kindheit zurückblicke, erinnere ich mich, dass der Februar mit Faschingsfeiern bei uns Schulkindern hoch im Kurs stand. So war doch der Gedanke daran herrlich, für einen Tag oder ein paar Stunden in eine andere Rolle zu schlüpfen und sich entsprechend zu verkleiden.

Fielen Fasching oder Fastnacht – beide Begriffe wurden verwendet – in die Winterferien, dann gab es eine Faschingsfeier in der Schule, zu der sich alle Schüler mit dem Klassenlehrer trafen. Während der Schulzeit durfte man am Faschingsdienstag verkleidet kommen und nach dem Lernvormittag wurde am Nachmittag gefeiert.

Schon Wochen vor dem Faschingsdienstag machten wir Kinder uns Gedanken, für welches Kostüm wir uns in dem Jahr wohl entscheiden könnten. Meine Schwester und ich hatten Glück, denn unsere Mutti arbeitete als Näherin und war in der Lage, uns aus wirklich jedem Stoffrest Wunschkostüme zu schneiden. Ich beispielsweise schlüpfte auch gerne mal in ein Jungenkostüm, erinnere mich noch daran, als Hotelboy, Chinese oder Fliegenpilz unterwegs gewesen zu sein. Meine Schwester hingegen war mehr das Mädchen mit Kostümen, wie Sterntaler, Ungarin oder Holländermädchen. Die schönste Erinnerung für mich sind unsere Indianerkostüme. Meine Schwester bekam ein Kleid genäht, sie war das



Postkarte in der Faschingszeit von 1987 – Bernd Linde

Indianermädchen, und für mich gab es ein Hemd zur Hose mit Fransen als Indianerjunge. Komplettiert wurden die Kostüme mit Schwarzhäupterücken und Stirnbändern mit Federn, die Gesichter wurden mit brauner Schminke und Streifen versehen. Mein ganzer Stolz war aber ein Tomahawk, den mir mein Vati gebastelt hatte.

Unsere Faschingsfeiern in der Schule bestanden aus Spaß, Musik, Pfannkuchen essen und Limo trinken. Luftschlangen wurden geworfen, Konfetti war allerdings nicht so gern gesehen, da es die Reinigung der Klassenzimmer erschwerte. Trotzdem stellten wir mit dem Locher selbst auch Konfetti her, welches wir mitnahmen, wenn es zum „Betteln“ ging. Mit den Kumpels von der Straße, auf der wir wohnten, war das natürlich toll, denn ein jeder trug seinen Bettelspruch bei, der in den meisten Geschäften der Innenstadt honoriert wurde. Wir sagten beispielsweise auf: „Ich bin der kleene Meiner, gehm'se mir nen Dreier - und wenn' se mir nichts geben, dann nehm ich mir is Leben“ oder „Ich bin der kleine Tropf, und mach noch aufn Topf - und wenn' se mir nichts geben, dann mach ich halt daneben“. Am liebsten hatten wir aber den Gruppenspruch: „Heut ist Fastnacht, heut ist Ball, heut ist überall Krawall, heut ist Lust und heut ist Leben – bitte woll'n sie uns was geben“. Dafür gab es in den Geschäften, bei den Nachbarn und Arbeitskollegen der Eltern Süßigkeiten, kleine Geschenke und manchmal ein wenig Kleingeld – die wohl liebste Beute.

Neigte sich der Faschingsdienstag dem Ende zu, wurde mit vollem Beutel glücklich und zufrieden das eigene Zuhause angesteuert. Meine Schwester und ich verglichen die erbettelten Kleinigkeiten und tauschten untereinander. Es wurde sich abgeschminkt und bald ging es ins Bett. Es blieben die Schätze und Träume vom bunten Faschingstreiben. Dann kam der Aschermittwoch, an dem bekanntlich alles vorbei war – bis zum nächsten Jahr im Februar.

Heike Ruck

Anzeige

die
BRILLENBAUER
Wir lassen DICH gut (Aus)SEHEN.

MACH DEN AUGENCHECK!

Du hast keinen Augenarzt? Dann komm zu uns!
Wir übernehmen deine Vorsorgeuntersuchung.

- ✓ **Professionelles Augenscreening vor Ort**
inklusive Augeninnendruckmessung, Netzhautaufnahme, Kontrolle des vorderen Augenabschnitts und Sehschärfestimmung
- ✓ **Online-Auswertung durch einen Augenarzt möglich**
Die Auswertung umfasst keine Diagnosestellung.

Augenscreening einmalig für nur 47,00 €*

Aktionstage vom 06. bis 07.03.2025
Sei dabei und sichere dir jetzt deinen Termin!



* Gültig vom 06. bis 07.03.2025 in der dieBRILLENBAUER-Filiale Glauchau. Angebot nur einmal pro Kunde einlösbar.

dieBRILLENBAUER GmbH Leipziger Straße 72 • 08371 Glauchau ☎ 03763 – 50 18 112 ✉ glauchau@diebrillenbauer.de

Folge uns auf:   

 www.diebrillenbauer.de



KBC-Kinder bekommen große Materialspende



Dass Kunststoffe nicht nachhaltig sind, hört man häufig. Anders sieht das bei LEGO® Steinen aus, da man diese immer wieder für neue Bauprojekte nutzen kann. Dadurch erhalten alte LEGO® Steine eine Chance, in einem neuen Modell eingesetzt zu werden. Dieses Prinzip wird im KBC – Kids Brick Club – intensiv gelebt, denn hier entwickeln die jungen Baumeister immer neue Modelle. So entsteht aus den Steinen eines Hauses eine Burg oder aus einem Auto wird ein Traktor. Alles ist möglich, wenn man genügend Steine hat. Die Ideen gehen den Kindern nicht aus und auch der Vorrat an Steinen wächst stetig. Das liegt vor allem an den Spenden von Familien, die dem Club die Steine schenken, weil es zu Hause keine Verwendung mehr dafür gibt.

In diesem Zusammenhang möchten sich die Kinder des KBC bei Familie Wagner aus Niederlungwitz und Familie Floß aus Wernsdorf recht herzlich bedanken.

Maik Schenker



Einmal im Monat treffen sich die 15 Kinder des KBC zum gemeinsamen Bauen. Bevor es an die Steine geht, stehen immer erst die Neuigkeiten auf dem Programm. Foto: Maik Schenker

Berichtigung zum Beitrag „Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 – Partnerkommune Glauchau“ aus dem Stadtkurier Glauchau, Ausgabe 02/2025 vom 07.02.2025

In der zuletzt erschienenen Ausgabe des Glauchauer Stadtkuriers vom 07.02.2025 konnten Sie auf der ersten Seite zum Start in das Kulturhauptstadtjahr 2025 und die vielfältigen Veranstaltungen lesen. Chemnitz und 38 Kommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land sind 2025 gemeinsam Kulturhauptstadt Europas. Glauchau ist Teil dieser Kulturhauptstadt Europas. Auch in unserer Stadt Glauchau bereitet man sich auf ein buntes und spannendes Jahr vor. Unter „Kulturhauptstadtregion Glauchau: Ein Sommer voller Kultur und Sport“ informierten wir Sie über das geplante Fête de la Musique und Hinterhofflohmkt im Wehrdigt am 21. Juni 2025, den 1. Internationalen Herbstlauf der TSG e.V. am 26. Oktober 2025 und die Ausstellung zum Bildhauersymposium des Kunstvereines der Stadt Glauchau art gluchowe e.V. zum Thema „Agricola – ein Europäer“ während des gesamten Jahres.

Im Veranstaltungshinweis „Internationales Schachturnier“ hat sich leider ein Fehler eingeschlichen, den wir hiermit berichtigen möchten. Der „Glauchauer Schachclub 1873 e.V.“ richtet vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 das 6. Sachsenlandopen aus, welches im Kulturhauptstadtjahr als „Chemnitzer Turm Open 2025“ in Glauchau erfolgt. Veranstaltungsort: Berufliches Schulzentrum Dr. Friedrich Dittes, Schillerplatz 1. Derzeit liegen nach Angaben des Vereins 50 Anmeldungen aus drei Nationen (offen für alle Spieler aus der EU) vor. Teilnahmemeldungen sind noch bis 1. Mai 2025 online unter www.sachsenlandopen.de möglich.



Wochenmarkt Glauchau – immer einen Besuch wert



Frisches vom Wochenmarkt. Quelle Deutsche Markt Gilde

Für viele Bürger und Besucher Glauchaus ist er eine feste Größe in ihrem Wochenplan – der Wochenmarkt auf dem Marktplatz. Jeden Mittwoch trifft man sich, kauft ein, tauscht sich aus.

Auf dem Glauchauer Wochenmarkt werden Pflanzen sowie Käse- und Thüringer Räucherspezialitäten einheimischer Produzenten geboten. Daneben sorgen Obst und Gemüse, Pferdefleisch, ein

Stand mit hausgemachten Blechkuchen, Fisch- und Fischfeinkost für ein vielfältiges und buntes Angebot. Der Ökohof aus Skalna/Tschechien bietet regelmäßig Bio-Sauerteigprodukte und selbst hergestellte Öle und Pestos an.

Auch die soziale Komponente ist für viele Menschen ein Pluspunkt, den der Wochenmarkt bietet. Der Austausch mit den Händlern, das Treffen von Bekannten und Freunden – davon lebt der Wochenmarkt und das macht ihn aus.

Jeden Mittwoch von 08:30 bis 13:00 Uhr freuen sich die Händler auf Ihren Besuch.

Katrin Schiel
Deutsche Markt Gilde eG

Anzeige

EKKERT

08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf + Vermietung **IMMOBILIEN**
Finanzierung + Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung
oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekker-immobilien.de

Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

Abschied ... ein Schritt, der uns alle betrifft!

Bestattungen NEIDHARDT



Hilfe im Trauerfall seit 1990

Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot. Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden der Trauer hilfreich zur Seite.

Auf Wunsch kostenlose Hausbesuche!



**08371 Glauchau
Lichtensteiner Str. 6
Tel. 03763-17 29 77**

**TAG und NACHT - Tel. 0375 - 24 11 81
www.bestattungen-neidhardt.de**



Glasfaser kommt nach Glauchau.

Lassen Sie sich zum Ausbau beraten.



06.03.2025
13 - 17 Uhr

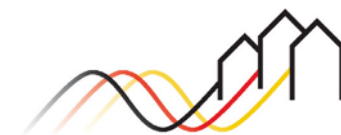


Sie finden uns hier: **Markt 1, 08371 Glauchau**
Aktuelle Informationen unter: eins.de/on-tour

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr



Bundesförderung Breitband

Der Breitbandausbau wird im Rahmen der Bundes-Richtlinie für die „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ gefördert.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie ‚Digitale Offensive Sachsen‘.

Projekträger des BMDV

in Zusammenarbeit mit





STADTTHEATER

Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809
Internet: www.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Programm im März

Samstag, 1. März 2025, 19:00 Uhr Mottofasching mit Programm & Party

Der Glauchauer Carnevalclub präsentiert sein Programm unter dem diesjährigen Motto:

„Sommer, Sonne, Arsch verbrannt – Der GCC am Partystrand!“

Freitag, 7. März 2025, 20:00 Uhr Jürgen von der Lippe liest... – Sextextsextett

Jürgen von der Lippe, Jahrgang 1948, ist seit Jahrzehnten als erfolgreicher Meister humoristischer Feinarbeit und Moderator auf Bühnen und im Fernsehen unterwegs. Er lebt in Berlin und ist unter anderem Träger des Bambi, des Grimme-Preises und der Goldenen Kamera. Seine letzten Bücher „Beim Dehnen singe ich Balladen“, „Der König der Tiere“, „Nudel im Wind“ und „Sex ist wie Mehl“ standen wochenlang auf der Bestsellerliste.



Foto: Andre Kowalski

Wie bei allen vorherigen 15 Büchern werden die Fans ihren Spaß haben und die Nichtfans die zahlreichen sprachlichen Feinheiten, interessanten Fakten und geistreichen Aperçus übersehen, ob absichtlich oder aufgrund kognitiver Schwäche, und sich über die genitalreferentiellen Stellen entrüsten.

Freitag, 14. März 2025, 19:30 Uhr Ausbilder Schmidt – Unkraut vergeht nicht – 25 Jahre Anschiss

Unkraut ist eigenwilliger Wildwuchs – das darf bleiben und kommt dann erst so richtig mit den Jahren zur Voll-Blüte!?! Selbstverständlich. Wenn ein Comedian seit 25 Jahren erfolgreich auf Tour ist, dann ist der Spaßfaktor hoch. Und das kann Ausbilder Schmidt (Holger Müller) am besten: Sein Publikum zwei Stunden zum Lachen bringen. Einfach mal wieder abschalten und Spaß haben. Gönn Dir das! Das Beste aus 25 Jahren und viele neue Nummern. Ausbilder Schmidt, du musst es erlebt haben. Oder willst du immer eine Lusche bleiben...? Er ist Ausbilder Schmidt und von Natur aus der Drecksack der Nation. Durchdringend und gnadenlos streng heizt er seinem Publikum ein, bis es brüllt vor Lachen. Ausbilder Schmidt ist der Schleifer der Comedyszene. So kennt man ihn – so will man ihn. Der Ausbilder ist eine personifizierte Satire auf alle Besserwisser und selbsternannten Potentaten und vor allem eine Figur, die zurecht Kultcharakter erlangt hat.



Foto: Manfred Wegner

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Weitere Infos auf www.glauchau.de. Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de



Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag sowie
an Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau
Tel.: 03763/777580
schlossmuseum@glauchau.de
www.schloesserland-sachsen.de



Foto: © Museum

Stadt- und Kreisbibliothek



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek
Tel.: 03763/3728

E-Mail: skb@glauchau.de

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m² einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

Öffnungszeiten:

Montag: 14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Zweigstellen:

Gymnasium Mo. 11:00 – 14:00 Uhr,
Wernsdorf Do., vierzehntägig 14:00 – 18:00 Uhr,
Niederlungwitz Di. + Do. 13:00 – 18:00 Uhr
Die Zweigstelle Gesau bleibt dauerhaft geschlossen.



FERIENSPASS FÜR KÖNIGSKINDER

Ein tierisches Vergnügen. Kinder-Maskenball im Schloss

Als Höhepunkt und zugleich glänzender Abschluss der Ferienzeit findet erneut am Sonntag vor Fasching der beliebte Kinder-Maskenball im Festsaal von Schloss Hinterglauchau statt. Ihre Hoheit Schlossprinzessin Jeanette lädt zu einer Audienz ein und der Hofzeimonienmeister führt durch den Nachmittag. Bei ausgelassenen Tänzen und beim Basteln von bunten Faschingsmasken kommt bestimmt jeder auf seine Kosten. Höhepunkt des Programms ist die Prämierung der schönsten Kostüme, in diesem Jahr unter dem Motto: „Ein tierisches Vergnügen“. Auch an eine Stärkung zwischendurch ist gedacht. Wir freuen uns auf euch!

Sonntag, 2. März, 15 Uhr

Ein Angebot für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren.
Kinder: 10 Euro, Begleitperson: 5 Euro
Vor Anmeldung unter Tel. 03763 777580 oder E-Mail: schlossmuseum@glauchau.de



Museum und Kunstsammlung
Schloss Hinterglauchau



Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau
Tel. 03763 777580 | E-Mail: schlossmuseum@glauchau.de

www.schloesserland-sachsen.de

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

art gluchowe GALERIE FÜR
KUNST

Aktuelle Ausstellung: Zäsuren & Vorsätze
Vereinsausstellung
bis 23.03.2025

Nächste Ausstellung: Malerei
Jean Schmiedel
28.03. – 18.05.2025
Eröffnung am 27.03.2025 um 19:00 Uhr

Ausstellung im Ratshof:
Von Schlössern und Burgen in unserer Region
Grafiken und Ölmalerei
Steffen Gröbner, Dresden
bis 14.03.2025

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:



Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und
an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.

Foto: © Galerie

Vortrag zum Thema Blühflächen und Bienenweiden



Bienenweide und Insektenwiesen

11.03.2025, 18 Uhr Eintritt frei

Einlass: 17:30 Uhr

Lesesaal

Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Stadt- und
Kreisbibliothek
„Georgius Agricola“



KULTURRAUM
VOSTLAND-ZWICKAU

Einladung Versammlung Jagdgenossenschaft

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Reinholdshain lädt alle Jagdgenossen zu einer **nicht öffentlichen Versammlung*** mit Neuwahl der Jagdpächter ein. Die Versammlung findet am Freitag, den **07.03.2025 um 19:00 Uhr** im Bauernstübel Reinholdshain, Inh. Jürgen Kartz statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls der Vollversammlung
3. Vorstellung und Beschluss des Jagdpachtvertrages
4. Vorstellung der wählbaren Pächter **
5. Neuwahl der Pächter
6. Bericht des Vorstandes
7. Kassenbericht
8. Einschätzung der Jagdpächter des vergangenen Jagdjahres
9. Auswertung der Wahl der Jagdpächter
10. Allgemeines

* Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine von Ihnen unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

** Bei Interesse bis **05.03.2025** beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Frank Schubert (Tel. 0151/53825874) melden.

Frank Schubert
Vorstand der Jagdgenossenschaft Reinholdshain

Sprechzeit Opferhilfe Sachsen e.V.

Einmal im Monat findet montags von 13:00 bis 16:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 eine Sprechzeit des Opferhilfe Sachsen e.V. statt.

Der Opferhilfe Sachsen e.V. ist eine professionelle Beratungseinrichtung für erwachsene Personen, Jugendliche und Kinder, die von einer Straftat betroffen sind oder diese bezeugen können oder sich über die Situation von Betroffenen informieren wollen. Wir beraten und unterstützen Sie unabhängig davon, ob Anzeige erstattet wurde oder nicht. Dieses Angebot ist kostenfrei, vertraulich und anonym. Eine vorherige Terminvereinbarung unter der Rufnummer 0375/3031748 ist erforderlich.

Nächste Termine: Montag, 03.03.2025
Montag, 07.04.2025

Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step
Markt 9, 08371 Glauchau
Telefon: 03763/6495367
first.step@glauchau.de, www.firststep.city



Pflegeberatung im First Step

Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat findet in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“ eine Pflegeberatung durch den Pflegedienst Floß statt.

Wird ein Mitglied der Familie aufgrund des fortschreitenden Alters oder einer Erkrankung pflegebedürftig, fühlen sich viele erst einmal hilflos. Meist sind Pflegebedürftige und deren Angehörige nicht ausreichend über die ihnen zustehenden Leistungen und mögliche Ansprüche informiert. Die Pflegeberatung stellt ein zentrales Bindeglied zwischen Bedarf und Versorgung dar.

Sich als Laie in der Welt der Pflege zurechtzufinden, ist nicht leicht, daher beraten und unterstützen wir Sie gern kostenfrei bei allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Nächste Termine: Mittwoch, 12.03.2025
Mittwoch, 26.03.2025

Kontakt:

Anlauf- und Beratungsstelle First Step
Markt 9, 08371 Glauchau
Telefon: 03763/6495367
E-Mail: first.step@glauchau.de
Web: www.glauchau.de/firststep



Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau ist eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren. Alle Seniorinnen und Senioren sind aufgerufen, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Sprechtag ist an jedem dritten Mittwoch im Monat.

Der nächste Sprechtag ist am **Mittwoch, 19.03.2025.**

Ort: Anlauf- und Beratungsstelle First Step, Markt 9 in Glauchau
Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr



Konzert an der Silbermannorgel der St. Georgenkirche

Sonntag, 9. März 2025, 17:00 Uhr mit Ann-Helena Schlüter (Würzburg)

Es erklingen Werke von Bach, Scheidemann, Mozart, Ritter und eigene Kompositionen. Die in München geborene schwedisch-deutsche Künstlerin Ann-Helena Schlüter galt als „Wunderkind“ und nahm bereits mit 5 Jahren erfolgreich an Klavierwettbewerben teil. Sie studierte in Australien, den USA, Österreich, der Schweiz und Deutschland. Sie ist Preisträgerin verschiedener internationaler Wettbewerbe und konzertiert weltweit. Daneben ist sie als Komponistin, Musikpädagogin und -wissenschaftlerin tätig und kann auf zahlreiche CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen verweisen.

Eintritt 8 Euro/ermäßigt 5 Euro an der Tageskasse.

G. Schmiedel
KMD

Baumschnittseminar

Ein fachgerechter Obstbaumschnitt ist wichtig, damit sich Obstbäume gut entwickeln und auch langfristig eine reiche Ernte einbringen. In einem Grundkurs (Praxis-Modul 1) lernen Interessierte alles Wichtige rund um Schnitt und Pflege verschiedener Obstgehölze (Pflanzschnitt, Kronenaufbau und Jungbaumerziehung und Altbaumschnitt). Unter fachkundiger Anleitung können das neu erworbene Wissen zum Obstbaumschnitt und die richtigen Schnitttechniken direkt an den Bäumen vor Ort angewendet werden. Eigene Werkzeuge dürfen gern mitgebracht werden. Der Kurs bildet die Grundlage für den Aufbaukurs (Praxismodule 2 + 3: Jung-, und Altbaumschnitt).

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Anmeldung für den jeweiligen Kurs erfolgt über die Referenten. Bitte Rucksackverpflegung mitbringen.

Referentin: Karin Schödl

Anmeldung erforderlich: 0176/80076441 oder
E-Mail: die.gaertner@gmx.net

Datum/Zeit: 15. März 2025, 09:00 – 12:00 Uhr

Ort: Wiese südwestlich Heizwerk, Am Stadtpark 22,
09212 Limbach-Oberfrohna

Kosten: 25,00 €/Person



Träger der:
KREISNATURSCHUTZSTATION
GRÄFELMÜHLE

Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V.

Kursangebot zur Ersten Hilfe



Dieser Erste-Hilfe-Kurs speziell für die Seniorinnen und Senioren in und aus Wernsdorf, Hölzel und Voigtlaide soll das Wissen stärken, zuhause als auch bei der Autofahrt richtig mit Krisensituationen umzugehen und sich und anderen richtig zu helfen.

Termin: 20.03.2025

Ort: Ortschaftsverwaltung Wernsdorf

Dauer: 18:00 – ca. 20:00 Uhr

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Für diesen Kurs ist ein Unkostenbeitrag von 5,00 € zu zahlen. Die Teilnahme ist begrenzt und nur mit Voranmeldung möglich. Bitte melden Sie sich **bis zum 14.03.2025** an unter Tel.: 03763/5183 (dienstags) oder 03763/3036 (donnerstags) jeweils 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr bzw. auch per E-Mail: OVWernsdorf@glauchau.de.

Der Ortschaftsrat Wernsdorf

Blutspende im Ratshof



Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am **Mittwoch, den 19.03.2025** die Blutspende von 14:00 bis 19:00 Uhr im Ratshof Glauchau, Atrium, Laden 6 a (neben Windlicht) nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Weitere Informationen unter www.haema.de.

Junges Forschungsteam gesucht!

Das Jugendprogramm Spurensuche fördert 2025 erneut bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit



Welche Spuren der letzten Jahrhunderte gibt es in meiner Region zu entdecken? Was hat die Menschen früher bewegt? Wie haben meine Eltern ihre Jugend in unserem Ort erlebt? Welche Lebensumstände prägten meine Großeltern? Wer engagierte sich für meine Heimat? Wie sah es in meinem Dorf oder meiner Stadt früher aus? Was geschah hier während des Nationalsozialismus, am Ende des 2. Weltkrieges oder in den Jahren vor, während und nach der DDR?

Mit diesen oder ähnlichen Fragen können junge Menschen 2025 wieder auf historische Spurensuche in ihrer Region gehen. Das Jugendprogramm Spurensuche der Sächsischen Jugendstiftung fördert bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit.

Jedes Jahr unterstützt das Programm Projektgruppen, die sich auf historische Forschungsreisen begeben, um die Geschichte ihres Ortes aufzudecken. Bereits zum 21. Mal können sich Jugendgruppen bewerben und zu einem „Spurensuche-Team“ werden. Voraussetzungen sind, dass die Teilnehmenden aus Sachsen stammen und hauptsächlich zwischen 12 bis 18 Jahre alt sind.

Höhepunkte des Spurensuche-Jahres

Höhepunkte der Projektzeit sind eine Kick-Off Veranstaltung vom 21. bis 22. Juni in Bautzen und die Jugendgeschichtstage, die voraussichtlich am 20. und 21. November im Sächsischen Landtag in Dresden stattfinden - hier präsentieren die Spurensuche-Teams ihre Ergebnisse der Öffentlichkeit.

Über die Förderung entscheidet eine Jury. Bis zu 1.800 Euro pro Projekt stehen zur Verfügung, um z. B. Recherchearbeiten, Exkursionen und die Dokumentation der Ergebnisse zu finanzieren.

Jetzt bewerben!

Bewerbungen können ab sofort bis zum **31. März 2025** eingereicht werden. Alle Informationen zur Ausschreibung, spannende Reportagen über vergangene Projekte und das Antragsformular stehen auf der Homepage www.saechsische-jugendstiftung.de unter Spurensuche bereit.

Wer kann Projektträger sein?

Das Jugendprogramm richtet sich an Träger der Jugendarbeit. In Ausnahmefällen können Vereine, Kirchgemeinden sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen Projektträger sein. Schulen sind nicht antragsberechtigt, jedoch deren Fördervereine – vorausgesetzt, das Vorhaben ist ein außerschulisches Projekt.

Schreibt Geschichte – und werdet Teil der Spurensuche 2025!

Da es noch keine schriftliche Zusage der Fördermittel für das Programm Spurensuche gibt, erfolgt die Antragstellung unter Vorbehalt. Spurensuche wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Beratung und weitere Informationen:

Susanne Kuban

Kontaktstelle für Jugendgeschichtsarbeit der
Sächsischen Jugendstiftung

Telefon: 0351/323719014

E-Mail: spurensuche@saechsische-jugendstiftung.de

TISCHLEREI

Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de

Wasch- und Bügelservice

Heike Levin



auf Wunsch mit Hol- und Bringdienst

Hirschgrundstr. 61 • 08371 Glauchau
Tel. 0151/54 82 60 64 • E-mail: heike.levin@yahoo.com

25 JAHRE TRIGGERPUNKT-STOSSWELLEN-THERAPIE & TRIGGERPUNKT-ELASTOGRAFIE

Prof. Dr. Wolfgang Bauermeister hat sich durch seine Leidenschaft für Innovationen und seine unermüdliche Arbeit einen festen Platz in der Geschichte der modernen Medizin erarbeitet. Als Arzt, Forscher und Lehrer hat er Generationen von Medizinern inspiriert und neue Standards in der Diagnostik und Therapie chronischer Schmerzen gesetzt.



Privatpraxis für Physikalische Schmerztherapie und Integrative Medizin



M. Sc. Samuel Lindner, B. A. & Kollegen

Plantagenstraße 3
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 41 78 63
info@schmerzfrei-und-vital.de
www.schmerzfrei-und-vital.de

→ Chronischer Schmerz: eine komplexe Herausforderung

Chronischer Schmerz ist mehr als nur ein Symptom – er ist oft eine eigenständige Erkrankung, die als **myofaszielles Schmerzsyndrom** von Triggerpunkten verursacht wird. Patienten, die als „austherapiert“ gelten, haben in der Regel einen langen Leidensweg hinter sich, geprägt von

- **ineffektiven Behandlungen** – klassische Schmerzmittel, Physiotherapie oder Operationen bleiben häufig ohne Erfolg;
- **psychozialen Belastungen** – chronischer Schmerz führt oft zu Depressionen, sozialem Rückzug und Arbeitsunfähigkeit;
- **diagnostischen Lücken** – trotz modernster Bildgebung und Diagnostik bleibt die genaue Ursache vieler chronischer Schmerzen oft unklar, hier setzen medizinische Innovationen wie die von Prof. Bauermeister an, indem sie neue diagnostische und therapeutische Ansätze bieten, die über das klassische Verständnis von Schmerz hinausgehen;
- **innovativer Diagnostik** – Schmerz sichtbar machen.

Eine der größten Herausforderungen bei chronischen Schmerzen ist die präzise Diagnose. Methoden wie die **Triggerpunkt-Ultraschall-Elastografie** revolutionieren die Schmerzdiagnostik, indem sie betroffene

Gewebebereiche sichtbar und messbar machen. So können Triggerpunkte, versteckte Entzündungen oder Gewebeschäden erkannt werden, die in herkömmlichen Untersuchungen wie der Kernspintomografie nicht abgebildet werden.

→ Innovationen in der Therapie: Wege aus der Hoffnungslosigkeit

Triggerpunkt-Stoßwellen-Therapie und die repetitive periphere Magnetstimulation sind ein Beispiel dafür, wie gezielte Technologien effektiv gegen chronische Schmerzen eingesetzt werden können. Durch die Anwendung fokussierter Stoßwellen auf myofaszielle Triggerpunkte wird die Heilung gefördert und Schmerzen werden nachhaltig reduziert. Für Patienten, die jahrelang ohne Erfolg behandelt wurden, stellt die TPST oft eine letzte, aber wirkungsvolle Option dar.

Neuromodulation wie die **repetitive periphere Magnetstimulation (rPMS) mit dem Super Inductive System SIS** eröffnet völlig neue Perspektiven. Prof. Bauermeister konnte in einer Studie zeigen, dass das Schreckgespenst „Fibromyalgie“ damit sehr erfolgreich behandelbar ist.

→ Das MSS als eigenständige Krankheit

Die Anerkennung des myofasziellen Schmerzsyndroms (MSS) als eigenständige Krankheit



Triggerpunkt-Elastografie
Die Triggerpunkte sind als rote Regionen deutlich erkennbar.

hätte weitreichende Vorteile. Sie würde die Diagnostik durch standardisierte Verfahren wie die Triggerpunkt-Elastografie verbessern und zielgerichtete Therapien wie die Triggerpunkt-Stoßwellen-Therapie und die repetitive periphere Magnetstimulation fördern. Gleichzeitig könnten Kosten durch frühzeitige und effektive Behandlungen gesenkt und ineffektive Therapien vermieden werden. Zudem würde ein besseres gesellschaftliches Verständnis die Stigmatisierung von Betroffenen reduzieren und schnellere Unterstützung ermöglichen. Diese Anerkennung wäre ein entscheidender Schritt um Millionen von Schmerzkranken helfen zu können.

Der BÜRGERVEREIN-GHS e.V. lädt ein zum

Frühlingstanz

15.03.25
DIE STIMMEN DER

HEINZ

Band
mit Sandra & Mike

Turn- und Mehrzweckhalle 08371 Glauchau OT Gesau, Wilhelm-Stolle-Platz 1
Einlass 18.30 Uhr - Beginn 19.30 Uhr - Eintritt 9,00 Euro! Kostenlose Parkplätze!
Kartenbestellung unter 0172 7965264

Nächster Termin:
Samstag, 08. März 2025
10-14 Uhr

REPAIR CAFE

BAPTISTEN FREI.KIRCHE
MAUERSTRASSE 17
08371 GLAUCHAU

KONTAKT:
WWW.BAPTISTEN-FREI-KIRCHE.DE
Tel. 0176 45970480

EISDISCO

am **28.02.2025**
mit DJ Brimetime

von 15:00 - 21:00
am Schloss Glauchau

Eintritt frei
Schlittschuhausleihe vor Ort möglich

Weitere Informationen:
Stadtsenioren Glauchau
Jugendbeauftragte
03763 95423
Große Kreisstadt
GLAUCHAU

Netzwerk
„Kinder- und Jugendarbeit Glauchau“
Betreiber von Kindertagesstätten in Glauchau und Umgebung

kjgg

Anzeige

2015 *Rock & Four* 2025

GROSSE JUBILÄUMSFETE

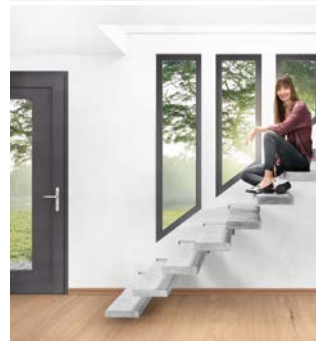
Wir laden alle Fans und Rockfreunde ganz herzlich ein, mit uns das 10-jährige Bandjubiläum zu feiern!

29. März 2025	Club Kino Glauchau	Beginn 20.00 Uhr	Einlass ab 19.00 Uhr
---------------	--------------------	------------------	----------------------

Club Kino Glauchau, Marienstraße 46 **EINTRITT FREI**

SCHÜCO

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächendesign. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.



Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868
info@glauchauer-fensterbau.de

Kirchliche Nachrichten

Gebet für unsere Stadt

31.03.2025, 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
21.03., 19:30 Uhr Lobpreisabend Light-UP
23.03., 10:00 Uhr Light-UP Abschlussgottesdienst
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de.

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
13.03., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland
Informationen unter www.elimglauchau.de.

Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane,
Mauerstraße 17
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de.

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz,
Charlottenstraße 24
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos unter www.elfk.de/glauchau.

W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
02.03., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Abendmahl
09.03., 10:00 Uhr Familiengottesdienst
16., 23.03., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Weitere Hinweise unter www.lkg-glauchau.de.

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr und mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
Weitere Infos unter www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal,
Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr
bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
16.03., 09:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis

Kirche St. Andreas, Gesau
02.03., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
16.03., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis
Weitere Infos unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
07.03., 19:00 Uhr Weltgebetstag (im Gemeindehaus)
16.03., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kindergottesdienst
23.03., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
09.03., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Weitere Infos unter www.kirche-lnr.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
16.03., 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst


Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
07.03., 19:00 Uhr Weltgebetstag
23.03., 10:00 Uhr Kirchweih

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
02.03., 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
09.03., 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
17:00 Uhr Konzert an der Silbermannorgel
(siehe Sonderveröffentlichung)
16.03., 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr,
samstags 14:00 – 16:00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.kirchgemeinde-glauchau.de.

Blut spenden unterstützt einen gesunden Lebensstil – DRK bietet zusätzlichen Anreiz mit Verlosungsaktion im März

Deutsches Rotes Kreuz  Wer sich für eine Blutspende entscheidet, unterstützt Patienten, die aufgrund von Erkrankungen oder auch medizinischen Notfallsituationen auf Blutpräparate angewiesen sind. Gleichzeitig sorgt der Spender oder die Spenderin aber auch für die eigene Gesundheit vor. Neben der Messung des Hämoglobinwertes und des Blutdrucks wird das Blut mit jeder Spende auf bestimmte Infektionserreger untersucht. Bei dem „Gesundheitscheck“, der nach der 3. Spende innerhalb eines Jahres durchgeführt wird, werden zusätzlich Blutwerte untersucht, die Aufschluss über bestimmte Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder auch Störungen der Nierenfunktion geben können.

Bis zum 28. März 2025 verlost der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost außerdem unter allen Blutspenderinnen und -spendern in seinem Versorgungsgebiet wöchentlich jeweils acht Einkaufsgutscheine im Wert von 100 Euro (einzulösen bei Kaufland, Rewe oder Edeka).

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin www.blutspende.de/magazin oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ www.blutspende.de/podcast zu finden.

**Die nächste Blutspendeaktion ist am
Dienstag, den 18.03.2025 von 13:30 – 19:00 Uhr
im DRK Kreisverband Glauchau e. V., Plantagenstr. 1.**

DRK Blutspendedienst Nord-Ost



Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht



Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die

Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung, Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden.

Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern

Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ-Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität – wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

Peggy Stockhowe
Programmleiterin FSJ Politik

Volkshochschulkurse in Glauchau



Die Volkshochschule (VHS) Zwickau bietet Kurse in Glauchau und Umgebung zu verschiedenen Themen

an, u.a. Smartphone-Grundkurs ab 20.03.2025, 09:00 – 11:00 Uhr in Glauchau.

Für Freunde des Sprachenlernens bietet die VHS den Anfängerkurs – Spanisch A1 ab 05.03.2025, 10:00 – 11:30 Uhr in Meerane an.

Zu nennen sind noch die Whisky-Seminare „Unabhängige Abfüller: Andy McNeill“ am 07.03.2025 und „Whisky-Weltreise vom Nachbarland nach Sansibar“ am 02.05.2025 jeweils von 18:00 – 21:45 Uhr im Parkhotel Meerane.

Anmeldung und weitere Informationen zu den Kursen sowie das vollständige Angebot sind über die Homepage der VHS Zwickau www.vhs-zwickau.de, per Telefon 0375/4402-23801, per E-Mail vhs@landkreis-zwickau.de und in den Bürgerservicestellen des Landratsamtes möglich bzw. abrufbar.

Patrick Schulze
Leiter

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei 110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 03763/640
Polizeidirektion Zwickau 0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst 112
Krankentransport 0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau 03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport 0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH

Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:

Strom/Beleuchtung 0800/05007-50
Gas 0800/05007-60
Wärme 0800/05007-40

Westächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH

Weidensdorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten 03763/78970

Havarie und Bereitschaftsdienst 0172/3578636

(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung 0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

**Bereitschaftsdienst der Stadtbau und
Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau** 0800/0500740
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



RZV

Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztagig rund um die Uhr 03763/405405



Apothekennotdienst

Der Notdienst ist ab diesem Jahr neu strukturiert. Der Notdienstkreis Glauchau wurde in den Notdienstkreis Zwickau integriert. Über die Bereitschaftsdienste informieren Sie sich bitte unter www.aponet.de

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 21.03.2025.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 23.03.2025!

Anzeige



BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de



STADTWERKE
GLAUCHAU

50€ FÜR IHRE WEITEREMPFEHLUNG SICHERN!
- 50€ für Sie und 50€ für den Neukunden! -

**LEBEN,
LICHT,
WÄRME.**

🏠 SACHSENALLEE 65, 08371 GLAUCHAU
🌐 WWW-STADTWERKE-GLAUCHAU.DE
☎️ 03763 5007 - 888

JETZT SCANNEN!

Engler

H ö r a k u s t i k

Besser Verstehen!

Fußgängerzone Glauchau
☎️ 03763 / 34 09

Qualität seit 1927

Inter-Glas GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/ Pavillions

Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174
E-Mail: Inter-Glas@t-online.de • www.inter-glas-wintergarten.de

Pflegeleicht GmbH
ambulanter Pflegedienst

www.pflegeistleicht.de

Was wir Ihnen bieten:

- Einen modernen Pflegedienst
- Spezialisierte Wundversorgung akuter & chronischer Wunden
- Beratungsgespräche
- Pflege, die sich leicht anfühlt
- Qualität statt Quantität
- Ein familiäres & liebevolles Team
- Unterstützung bei Anträgen rund um das Thema Gesundheit und Pflege

Sie haben Interesse oder Fragen?
Dann melden Sie sich noch heute!

03763 777 6340

4 Wochen Sicherheit kostenlos testen
03.02. - 21.03.2025

**Sicherheit auf Knopfdruck
Der Johanniter-Hausnotruf.**

Service-Telefon: 0800 019 14 14 (gebührenfrei)

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Zwickau/Vogtland
www.johanniter.de/hausnotruf

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben